



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Über die Geschichte der Menschheit

Iselin, Isaak

Carlsruhe, 1784

XIII. Wahres Vergnügen; vergängliches und falsches Vergnügen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49445](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49445)

selbst nur als ein unentbehrliches Werkzeug von diesem gebraucht.

Dreizehntes Hauptstück.

Wahres Vergnügen. Vergänglichliches und falsches Vergnügen.

Wie erst die Richtigkeit und die Wahrheit der Vorstellungen jedem Gedanken, der die Seele beschäftigt, einen wahren Werth ertheilen; so thun sie das gleiche auch bey jeden ihrer Vergnügen, und ihrer Misvergnügen. Und da so viele Mängel unsere Einsichten entzieren, so entsteht dadurch in den Gefühlen, welche denselben entsprechen, unendlich viel Falsches und Unrichtiges.

Die mehr oder minder richtigen Fähigkeiten, die gröfere oder geringere Reizbarkeit einer Seele machen sehr oft, daß dieselbe einer Schönheit und einer Vollkommenheit, sowohl als der entgegengesetzten Mängel nicht gewahr wird,
oder

oder daß sie gar die einen mit den andern verwechselt.

Sie siehet sehr oft in einem Gegenstande den reichen und edeln Stoff nicht, der für ihre Thätigkeit darinn ligt. Sie hält bey Gegenständen, die ungemein viel großes und vortrefliches enthalten, sich oft an die unbeträchtlichsten und schlechtesten Theile. Daher erwecket dem Menschen oft Vergnügen oder Misvergnügen, was an sich selbst für ihn eine Quelle von den entgegengesetzten Empfindungen seyn sollte. Daher verwandelt sich so oft seine lebhafteste Freude in den äußersten Verdruß.

Vierzehntes Hauptstück.

Neigung. Abneigung.

Die Vorstellungen zukünftiger angenehmer oder unangenehmer Ereignisse erzeugen in der Seele nicht weniger Vergnügen oder Misvergnügen,

I. Theil,

Ⓒ

als